

Überläufer

Von Yumielle

Kapitel 1: Naruto

"Guten Morgen Team 7" begrüßte Yamato die drei müden Jugendlichen, die auf einer Bank gammelten. "Morgen Sensei" kam es gelangweilt von Sakura. Naruto und Sai antworteten nichtmal. Bei Sai war es einfach desinteresse und Naruto war schlicht und einfach am pennen. Seine orangenen Wuschelhaare hingen ihm in feinen Strähnen ins Gesicht und sein Mund stand leicht offen. Sakura warf ihm einen genervten Blick zu, musste aber innerlich schmunzeln. Sie wusste, dass er gestern erst spät Nachhause gekommen war. Sai, Naruto, Hinata, sie hatten gestern lautstark vor dem Sitz der Hokage protestiert.

"Das ist doch unverschämt, es kommt auf die Leistung an, nicht darauf wer hier das sagen hat!" beschwerte sich Sakura lautstark. "Nunja, du musst einsehen: Es war schon immer so, dass Fünf Jounins die neuen bestätigen müssen. Auch wenn sie bestanden haben, man darf nur Jounin werden, wenn man die Zusage von ihnen hat." Sai versuchte Sakura das schon seit ein paar Stunden zu erklären, doch sie wollte einfach nicht einsehen wieso Naruto kein Jounin werden durfte. "Aber Sai, findest du nicht, dass es ein wenig unfair ist? Naruto hat doch mit bravour bestanden, aber sie wollen ihn nurnich Jounin werden lassen weil er dieses Bijuu in sich trägt" meinte Hinata und klopfte sich im inneren schon fast selbst auf die Schulter für soviel Mut. "Danke Leute, aber ich glaub das es jetzt noch was nutzt" meinte Naruto traurig, er kehrte seinen Freunden den Rücken zu und schlurfte unter den misstrauischen Blicken der Dorfbewohner seinem Zuhause entgegen.

Manchmal verstand Sakura, wieso Naruto sich in letzter Zeit so gegen alle abschotete. Die meisten der älteren Dorfbewohner hassten ihn immernoch wegen dem Furchsungeheuer und die Jüngeren kümmerten sich kaum um ihn. Shikamaru und co hatten vielzuviel mit ihren eigenen Missionen zu tun und Iruka war monatelang in Sunagakure um die Handelsbeziehung zwischen den beiden Ländern zu stärken. Yamato war eher ein Lehrer als ein Freund und somit blieben Naruto nur Zwei andere Leute hier, dennen er vertrauern konnte. Sie konnte verstehen, dass er nichtmehr so laut und chaosmäßig war wie früher. Jeder musste sich ja mal weiterentwickeln. Aber besser drauf sein, das war doch möglich?

"Wir haben heute keine wirkliche Mission, also gehen wir auf den Trainingsplatz im Wald. Dort könnt ihr dann gegeneinander antreten" verkündete Yamato. "Da freu ich mich schon drauf" meinte Sai mit einem Seitenblick auf Naruto und haute ihm den Ellenbogen in die Seite. Dieser wachte mit einem Schlag auf und sah sich verwirrt um.

Als sein Blick auf Yamato fiel, begrüßte er ihn verlegen. Dieser wiederholte seine Worte für Naruto noch einmal, worauf dieser grinsend zu Sai sah. "Na dann mal los" meinte Sakura, die nicht ignoriert werden wollte. "YO!" antwortete Naruto und lächelte ihr kurz zu. Die Vier Ninjas machten sich auf den Weg. Sie verließen Konoha durch das große weiße Steintor und eilten zum Trainingsplatz. Dort angekommen musterte Naruto melancholisch den alten Sandplatz mit den abgenutzten Baumstämmen in der Mitte. Hier hatten sie früher alle trainiert. Wo Sasuke noch dabei gewesen war. Naruto entwich ein trauriger Seufzer und Sakura sah ihn mitleidig an. Sie hatte es schon lange überwunden, dass Sasuke wahrscheinlich nie wieder zurückkommen würde. Aber Naruto ... er hielt weiterhin an einer Hoffnung fest, die eigentlich schon längst zerstört war. Und er wusste, würde Sasukes Gier nach Macht größer werden, würde er kommen. Für den letzten Kampf um das Mangekyo-Sharingan zu meistern und somit Itachi in die Hand zu spielen. Dafür musste der Uchiha seinen besten Freund töten. Ihn. Doch ob er ihn noch als Freund ansah, daran zweifelte Naruto. Für ihn war er doch nichtmehr als ein Mittel zum Zweck.

"Okay, ich denke wir fangen mal mit Sai und Naruto an" schlug Yamato vor. Dieser Vorschlag wurde mit freudigen angenommen, und Naruto vergaß für eine Weile die Sorgen um Sasuke und die Dorfbewohner. Die rosahaarige Jugendliche zog sich zusammen mit ihrem Lehrer an den Rand des Feldes zurück. Sofort zog Sai eine seiner bekannten Rollen aus der Tasche und pinselte, ohne dass Naruto reagieren konnte, ein paar Schriftzeichen darauf. Sofort erschienen tigerartige Wesen und griffen Naruto an. Ganz nach seiner Manier konterte dieser mit ein paar Schattendoppelgängern und warf einige Kunais in Sais Richtung. "Zu langsam" meinte Sai und wich spielend leicht aus. Doch plötzlich tauchte Naruto hinter ihm auf, mit einem grinsen im Gesicht. "Wetten nicht" entgegnete er sogleich und rammte dem anderen eines seiner Kunais in die Schulter. Sakura keuchte am Rand des Feldes erschrocken auf. "Keine Angst, Naruto weiss, dass Sai nicht so schwach ist" meinte Yamato nur und beobachtete anerkennend wie sich die beiden immerwieder mit ihren Schatten- und Tintendoppelgängern gegenseitig austricksten. Yamato sah plötzlich zum linken Feldrand, wo einer der neuen Genins auftauchte. "Yamato-sensei!" rief er und hastete zu ihm und Sakura rüber. Naruto und Sai hörten auf zu kämpfen und kamen neugierig rüber. Beide waren leicht außer Atem, doch wirkliche Verletzungen konnte Sakura nicht sehen. Naruto hatte seine orangene Jacke aufgeknöpft und Sakura sah, wie schmal er eigentlich mit der Zeit geworden war. Er trug darunter nur ein schwarzes Shirt und den Anhänger für Kyuubi. Doch nicht nur Charakterlich hatte er sich verändert, er überragte Sakura auch um ein ganzes Stück. Naruto bekam nichts von den Gedankengängen des Mädchens mit. Er richtete seine volle Aufmerksamkeit auf den Genin. "Tsunade-sama schickt mich. Es wurde eine Gruppe Chunin mit ihrem Lehrer auf dem Südplatz angegriffen. Sie sind gerade im Krankenhaus und werden versorgt. Doch die Angreifer waren sehr stark gewesen und streunen nun hier im Wald herum" beendete er seinen Bericht. "Wir sollen sie nun aufspüren?" fragte Yamato nach. Der Genin nickte und wurde dann von Yamato weggeschickt. "Okay, endlich mal wieder eine richtige Mission" grinste ihr Lehrer. Auch auf Narutos Gesicht erschien ein leichtes lächeln. Ein ernster Kampf würde ihn von allem ablenken. "Dann mal los!" rief Sakura und knuffte Naruto in die Seite. "Ihr braucht uns garnichtmehr zu suchen" ertönte eine Stimme aus dem Schatten des Waldes. "Wir sind ja längst hier" sprach eine andere. Sofort stellte Team 7 sich in Kampfstellung. "Kommt raus" schrie Naruto. "So laut wie eh und je ... dobe" kam es von einer der Gestalten, die langsam

sichtbar wurden. Naruto wurde blass. Seine blauen Augen waren weit aufgerissen und als die Gestalten mehr ins Licht der warmen Sonne traten entwich ihm ein entsetztes keuchen. Sakuras Augen weiteten sich ebenfalls erschrocken, doch zugleich wurde sie wütend. Wütend auf Sasuke, dass er ihnen sowas antun konnte. Da war er Jahrelang verschwunden und wagte es nun hier aufzutauchen. Sai blickte wie eh und je gleichgültig zu den Neuankömmlingen. Doch leichtes Interesse blitzte in seinen Augen auf, als er Narutos Reaktion bemerkte. Yamato schob sich ein wenig vor seine Schützlinge. "Sasuke Uchiha und noch ein paar Abtrünnige... was wollt ihr hier?" fragte er abfällig. Doch da spürte er plötzlich Narutos Hand auf seinem Arm. "Sasuke ..." Naruto sah auf und in seinen großen blauen Augen spiegelten sich seine Emotionen wieder. Ein trauriges lächeln huschte über sein Gesicht.